



3. Juli 2019
Detmold

Ausbildungsbotschafter

in Lippe



fanta **3**

die Berufe mit Zukunft

Durch die Initiative fanta3 wurden 2011 „Ausbildungsbotschafter in Lippe“ ins Leben gerufen

fanta3 ist eine Initiative von:

- **Koordinierungsstelle Schule – Beruf (Schu.B), Lippe Bildung eG**
- **Agentur für Arbeit Detmold**
- **IHK Lippe zu Detmold**
- **HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld**

Ziel: regional wenig nachgefragte Ausbildungsberufe bekannter zu machen

Zu Beginn gab es Ausbildungsbotschafter in 3 ausgewählten Berufen:

- **Verfahrensmechaniker/in**
- **Anlagenmechaniker/in**
- **Fachlagerist/in (2 J.) bzw. Fachkraft für Lagerlogistik (3 J.)**



Erfolgsrezept - Azubis im Dialog mit Schülerinnen und Schülern

- begeistern im Gespräch von Ihren Ausbildungsberufen
- zeigen Vorteile und Perspektiven der dualen Ausbildung auf und
- steigern damit das Image von wenig nachgefragten Berufsbildern

Bis heute wurden in Lippe...

- **166** Ausbildungsbotschafter/innen,
- aus **26** Ausbildungsberufen,
- von **41** lippischen Unternehmen geschult
- und über **4600** Schülerinnen und Schüler aus weiterführenden Schulen
- bei **236** Einsätzen erreicht

Ausbildungsbotschafter gibt es inzwischen in vielen Regionen von NRW

- die Koordination liegt in der Regel bei den Beruflichen Bildungslotsen von IHK und HWK

Im Schuljahr 2018/2019

- **39** Botschafter/innen (15 w/24 m)
- aus **21** Ausbildungsberufen
- von **18** lippischen Unternehmen im Einsatz
- mit insgesamt **88** Einsätzen
- an **12** Schulen, **1** Träger sowie am **Lippe.MINT-Tag**
- wurden über **1800** Schülerinnen und Schüler erreicht



AUSBILDUNGS BOTSCHAFTER

IM KREIS LIPPE

21 Ausbildungsbotschafter werden heute für ihr Engagement ausgezeichnet

- **Altenpfleger/in**
- **Automobilkaufmann/-frau**
- **Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik**
- **Elektroniker/in für Geräte und Systeme**
- **Fachlagerist/in**
- **Fotograf/in**
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Industriemechaniker/in**
- **Kaufmann/-frau im Einzelhandel**
- **Koch/Köchin**
- **Lacklaborant/in**
- **Maschinen- und Anlagenführer/in**
- **Mechatroniker/in für Kältetechnik**
- **Metallbauer/in, Fachrichtung Konstruktionstechnik**
- **Metallbauer/in, Fachrichtung Nutzfahrzeugbau**
- **Restaurantfachmann/-frau**
- **Tischler/in**
- **Verfahrensmechaniker/in Kunststoff und Kautschuktechnik**
- **Verwaltungsfachangestellte/r**
- **Werkzeugmechaniker/in**
- **Zerspanungsmechaniker/in**

Jenseits typischer Mädchenjobs

Blomberg (hk). Die breite Palette beruflicher Möglichkeiten jenseits der typischen „Mädchenberufe“ möchte die Sekundarschule Blomberg ihren Schülerinnen der neunten Klasse heute präsentieren. Frauen mit unterschiedlichen Karrierewege stellen sich in der ersten Mädchenberufemesse direkt in den Klassenräumen vor.

Im Laufe des Vormittags können die Mädchen acht Frauen zu ihrem beruflichen Werdegang befragen. Darunter ist auch eine Berufsfahrerin, die mit ihren Schulfahrern zum Arbeitsplatz anschaut. Eingebunden sind auch drei Ausbildungsbotschafterinnen, die die Berufsbildung erläutern. Sie stellen alternative Wege vor, wie zum Beispiel in der Zerspanungstechnik.

Unter dem Motto „Familie“ sollen die Schülerinnen der jeweils neunten Klasse in der Berufsmesse einen Einblick in verschiedene Berufswahlmöglichkeiten erhalten. „Viele der Schülerinnen sind Migrantinnen und sind in der Ausbildung. Ihre Eltern arbeiten in verschiedenen Berufen, die nach dem Berufswahlprozess ausgewählt sind. Die Schülerinnen erklären, warum sie ihre Ausbildung gewählt haben. „Die Azubis können aus erster Hand berichten, wie ihre Arbeit aussieht und wie sie mit ihrem Arbeitgeber zurechtkommen. Von besonderem Interesse sind auch die individuellen Geschichten, wie sie zu ihrem Ausbildungsberuf gefunden haben“, erklärt Dirk Menzel, Leiter der dualen Ausbildung im Lippischen Südstadten.

Offt eine Entscheidung fürs Leben

Kreis Lippe. Allein in der dualen Ausbildung können mehr als 320 anerkannten Berufe wählen. Um den Jugendlichen die vielfältigen Jobangebote neben Kaufmann oder Mechaniker zu zeigen, sind in Lippe die Ausbildungsbotschafter unterwegs. In diesem Schuljahr gehen 39 Ausbildungsbotschafter in 20 verschiedenen dualen Ausbildungsberufen an den Start – so viele wie nie zuvor. Sie erklären den Schülern, warum sich ihre

Ausbildung lohnt. „Die Azubis können aus erster Hand berichten, wie ihre Arbeit aussieht und wie sie mit ihrem Arbeitgeber zurechtkommen“, erklärt Dirk Menzel, Leiter der Kommunalen Koordinierungsstelle Schule-Beruf (Schu.B). Seit 2011 koordiniert Schu.B auch die Agentur für Arbeit Detmold, die IHK Lippe zu Detmold und HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld beteiligt sind. „Die Ausbildungsstellenangebote sind als 40 Lippe-Liste zusammengefasst. In der Liste sind alle Ausbildungsstellen aufgelistet, die den Schülern zur Verfügung stehen.“

Botschafter für Ausbildung

Azubi besuchen Sekundarschüler und berichten von ihrem Weg in den Beruf. „Der Einsatz von Ausbildungsbotschaftern ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildungsbereitstellung“, sagt Christian Wegener, Leiter der Ausbildungsstellenkoordination. Die Azubis besuchen die Sekundarschüler und berichten von ihrem Weg in den Beruf. Sie erzählen von den Herausforderungen, die sie in der Ausbildung erlebt haben, und geben Tipps, wie man sich auf die Ausbildung vorbereiten kann. Die Azubis sind auch eine gute Möglichkeit für die Sekundarschüler, einen Einblick in den Berufsalltag zu bekommen. Die Azubis sind auch eine gute Möglichkeit für die Sekundarschüler, einen Einblick in den Berufsalltag zu bekommen.



Alexa Puschikow, Viktoria Hippold (links), Lea Müller (rechts), Christian Wegener (Mitte).

„Der Besuch der Ausbildungsstellenkoordination ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildungsbereitstellung“, sagt Christian Wegener, Leiter der Ausbildungsstellenkoordination. Die Azubis besuchen die Sekundarschüler und berichten von ihrem Weg in den Beruf. Sie erzählen von den Herausforderungen, die sie in der Ausbildung erlebt haben, und geben Tipps, wie man sich auf die Ausbildung vorbereiten kann. Die Azubis sind auch eine gute Möglichkeit für die Sekundarschüler, einen Einblick in den Berufsalltag zu bekommen. Die Azubis sind auch eine gute Möglichkeit für die Sekundarschüler, einen Einblick in den Berufsalltag zu bekommen.

Starke Frauen braucht die Wirtschaft

Mittelsachsen. Tania Grizke freut sich über die vielen Frauen in der Ausbildung. Die Wirtschaftsverbände fordern stark weibliche Nachwuchskräfte in technischen Berufen.



Die Wirtschaft braucht starke Frauen. In der Ausbildung sind Frauen in technischen Berufen immer noch unterrepräsentiert. Die Wirtschaftsverbände fordern, mehr Frauen für diese Berufe zu gewinnen. Die Azubis sind auch eine gute Möglichkeit für die Sekundarschüler, einen Einblick in den Berufsalltag zu bekommen.



Ausbildungsbotschafter werben für ihren Weg

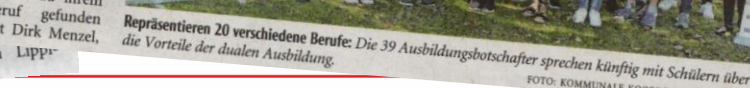
Service: Die Schüler bekommen mehr Informationen für die Berufswahl. 39 Jugendliche stellen ihren Weg zum Traumberuf in den Klassen vor.

Kreis Lippe (sew). Schüler haben heute eine Vielzahl an beruflichen Möglichkeiten. Allein in der dualen Ausbildung können sie in Deutschland aus mehr als 320 Berufen wählen – aber nur zehn Berufe sind jedes Jahr stark nachgefragt. Um den Jugendlichen die vielfältigen Jobangebote zu zeigen, sind in Lippe 39 Ausbildungsbotschafter aus 20 verschiedenen dualen Ausbildungsberufen unterwegs – so viele wie nie zuvor.

Die Jugendlichen erklären, warum sie ihre Ausbildung gewählt haben. „Die Azubis können aus erster Hand berichten, wie ihre Arbeit aussieht und wie sie mit ihrem Arbeitgeber zurechtkommen. Von besonderem Interesse sind auch die individuellen Geschichten, wie sie zu ihrem Ausbildungsberuf gefunden haben“, erklärt Dirk Menzel, Leiter der dualen Ausbildung im Lippischen Südstadten.

„Die Jugendlichen erklären, warum sie ihre Ausbildung gewählt haben. „Die Azubis können aus erster Hand berichten, wie ihre Arbeit aussieht und wie sie mit ihrem Arbeitgeber zurechtkommen. Von besonderem Interesse sind auch die individuellen Geschichten, wie sie zu ihrem Ausbildungsberuf gefunden haben“, erklärt Dirk Menzel, Leiter der dualen Ausbildung im Lippischen Südstadten.

„Die Jugendlichen erklären, warum sie ihre Ausbildung gewählt haben. „Die Azubis können aus erster Hand berichten, wie ihre Arbeit aussieht und wie sie mit ihrem Arbeitgeber zurechtkommen. Von besonderem Interesse sind auch die individuellen Geschichten, wie sie zu ihrem Ausbildungsberuf gefunden haben“, erklärt Dirk Menzel, Leiter der dualen Ausbildung im Lippischen Südstadten.



Repräsentieren 20 verschiedene Berufe: Die 39 Ausbildungsbotschafter sprechen künftig mit Schülern über die Vorteile der dualen Ausbildung.

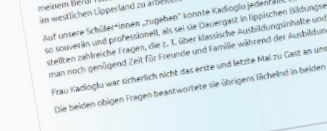
- ZAHLEN**
- 166 Ausbildungsstellen werden jedes Jahr in Lippe ausgeschrieben.
- 6% der Ausbildungsstellen sind für Frauen.
- 70% der Azubis sind in technischen Berufen.

Tips für die Azubi-Suche

- 1. Mach dir einen Plan.
- 2. Suche aktiv.
- 3. Nutze soziale Medien.
- 4. Frage deine Familie.
- 5. Geh zu Berufsmessen.
- 6. Nutze deinen Internetauftritt.
- 7. Sei offen für neue Möglichkeiten.
- 8. Mach dir einen Eindruck.
- 9. Sei proaktiv.
- 10. Sei flexibel.

Verwaltungsfachangestellte als Ausbildungsbotschafter

Yolda Kadoglu berichtet von ihrem abwechslungsreichen Alltag in Rathaus und Berufsschule. Besonders liegt Kadoglu jedoch der enge Kontakt mit Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Ausbildungsbotschafterprogramme. Sie berichtet von den Herausforderungen, die sie in der Ausbildung erlebt haben, und gibt Tipps, wie man sich auf die Ausbildung vorbereiten kann.



Verwaltungsfachangestellte als Ausbildungsbotschafter.

Das Ausbildungsbotschafter-Programm steht für sehr eindrucksvolle und realitätsnahe Einblicke in den beruflichen und schulischen Alltag von Auszubildenden. Meines Erachtens kann eine klassische Vermittlung von Unterrichtsinhalten im Rahmen der Berufsorientierung den persönlichen Kontakt von „Azubis“ und Schüler*innen nicht ersetzen. Die meist kaum älteren Auszubildenden „sprechen die Sprache unserer Schüler*innen“ und erreichen sie auch häufig emotional.

Die Anzahl der Ausbildungsberufe, die seitens der Auszubildenden vorgestellt werden, wächst stetig. Die Koordinierung von Besuchs-Terminen mit der „Lippe Bildung eG“ ist angenehm problemlos. Frau Wegener berücksichtigt immer die Wünsche unserer Schüler*innen – in Bezug auf die Präsentation konkreter Ausbildungsberufe – und reagiert sehr flexibel auf die strukturellen bzw. terminlichen Gegebenheiten einer Gesamtschule.



Alle Auszubildenden, die unsere Schule seit 2013 besuchten, waren wirkliche Botschafter*innen ihres Ausbildungsberufes: mit großer Professionalität und einer gesunden Portion Menschlichkeit wussten sie authentisch von Ihrem (Berufs-)Leben zu berichten.

Ausbildungsbotschafter*innen sind längst ein fester Bestandteil der Studien- und Berufsorientierung der Gesamtschule Aspe.

Torben Pohl
StuBo, Gesamtschule Aspe

Die Ausbildungsbotschafter wurden an der Sekundarschule Lage dieses Jahr zum ersten Mal im Jahrgang 9 eingeladen, um den Schülerinnen und Schülern eine zusätzliche Unterstützung bei ihrer späteren Berufswahl zu sein. Sie vermittelten dabei einen realistischen Blick in ihre Ausbildungsberufe mit praxisnahen Beispielen und Informationen zum Berufsalltag. Gleichzeitig waren sie Ansprechpartner auf Augenhöhe und schufen so eine entspannte Atmosphäre, in der sie das Interesse der Zuhörer weckten.

Sowohl die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs als auch die Lehrkräfte waren beeindruckt, mit wieviel Leidenschaft und Engagement die Ausbildungsbotschafter ihre Berufe vorstellten und dabei alle Facetten – auch die negativen Seiten des jeweiligen Berufs – darstellten. Die Ausbildungsbotschafter vermittelten so einen glaubwürdigen Einblick in die jeweiligen Berufsfelder.

Der Besuch der Ausbildungsbotschafter wurde anschließend im Arbeitslehre Unterricht nachbereitet. Die Sekundarschule Lage will auch in Zukunft das Projekt weiterführen und freut sich über die gute, professionelle und zu jedem Zeitpunkt unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Kommunalen Koordinierungsstelle Schule-Beruf, insbesondere mit Christin Wegener.

Friederike Garcia Martin
StuBo, Sekundarschule Lage

Am HANSE-Berufskolleg in Lemgo werden die Ausbildungsbotschafter im Rahmen des Bewerbungstrainings in die Handelsschule eingeladen. Das Bewerbungstraining findet jedes Schuljahr vor den Herbstferien statt und dauert drei Tage. An diesem nehmen alle Klassen der Handelsschule teil – d. h. sowohl die Schülerinnen und Schüler, die die Fachoberschulreife (mit oder ohne Q-Vermerk) anstreben, als auch die diejenigen, die den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 anstreben.

Eingeladen werden sowohl Ausbildungsbotschafter für kaufmännische als auch für gewerbliche und soziale Berufe. Die Schülerinnen und Schüler haben somit die einmalige Gelegenheit, Informationen über einen Ausbildungsberuf von Auszubildenden, die beinahe im gleichen Alter sind, aus erster Hand zu erfahren. Das erhöht die Aufmerksamkeit bei den einzelnen Vorträgen und nimmt den Schülerinnen und Schülern die Angst vor Nachfragen.



Vorab ist es wichtig, gemeinsam diese Fragen intensiv vorzubereiten. Dies geschieht ebenfalls im Rahmen des Bewerbungstrainings. So können die Schülerinnen und Schüler auch persönliche Fragen stellen, wie z. B. „Warum hast du ausgerechnet diesen Beruf gewählt?“ oder „Wie viele Bewerbungen hast du geschrieben?“.

Die Ausbildungsbotschafter sind motiviert und zeigen dies auch in Ihren Vorträgen. Die Bereitschaft, ihre Erfahrungen und ihr Wissen an Schülerinnen und Schüler weiterzugeben, ist vorbildlich und die Organisation durch Frau Wegener beispielhaft.

Frauke Klemkow
Organisation Handelsschule, HANSE Berufskolleg

- **Flexibilität für Einsätze**
- **große Berufsauswahl**
- **facettenreiche Lebenswege**
- **Überzeugung der Azubis**



2019/2020

- **Ausbildungsbotschafter in neuem Design**
- **Weiterer Ausbau der Initiative**
- **Pilot: Zwei Systeme ein Gedanke – duale Zukunft!
duale Ausbildung - duales Studium**



AUSBILDUNGS BOTSCHAFTER

IM KREIS LIPPE

Impulsinterview - Aus der Praxis für die Praxis

- **Amadeus Trometer**, Ausbildungsbotschafter bei PLANTAG
- **Jörg Pohlmann**, Leiter Marketing und Personal bei PLANTAG
- **Inka Thiel**, Lehrerin an der Realschule Lemgo
- **Justin Pfeifer und Luis Michel**, Schüler der Realschule Lemgo, die eine Ausbildung als Lacklaborant bei PLANTAG beginnen werden



AUSBILDUNGS BOTSCHAFTER

IM KREIS LIPPE



Brasseler.
Medizintechnik made in Lemgo

 **MÜLLER**
THE TRUCK PEOPLE

**REMKO**

KEB



Alter Krug

**AUSBILDUNGS
BOTSCHAFTER**
IM KREIS LIPPE

**BERGSTADT
OERLINGHAUSEN**

**SHwire**

**diakonisch**

**ELEKTRO-
LAMPE**
INSTALLATIONEN

 **PLANTAG**
PCG GROUP

**OL**

**...nur wenn alle mitziehen
können wir was bewegen.**

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Koordinierungsstelle Schule-Beruf

www.lippe-schub.de

www.ausbildungsbotschafter.de